

# PRESSEMITTEILUNG

14.11.2016

## ÖGNI: Morgen 7. GBB-Conference in Wien

**Am 14. November 2016 lädt Alexander Ghezso die Bau- und Immobilienbranche zur 7. GBB – der Nachhaltigkeits-Konferenz – ein. Mehr als 300 Immobilienmanager treffen sich im Sofitel Stephansdom und tauschen sich an diesem Tag über technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Trends und Entwicklungen in Bezug auf die Immobilienwirtschaft aus. Am Abend wird der 5. GBB-Award an Leuchtturmprojekte bzw. -produkte der Nachhaltigkeit vergeben.**

„Die Green & Building Building (GBB)-Conference bringt alle Akteure der Nachhaltigkeit zusammen und zeigt die Vielfalt sowie Vitalität der Diskussion in Wissenschaft und Praxis“ freut sich Mit-Initiator Philipp Kaufmann (Gründungspräsident der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft, ÖGNI) auf die 7. GBB. „Wir können uns auch dieses Jahr über einen Anmelderekord freuen und sind stolz auf ein mehr als 20% Wachstum zum Vorjahr“, so Veranstalter Alexander Ghezso.

Im Rahmen der Veranstaltung wird der GBB Award in zwei Kategorien vergeben: Produkte bzw. Services und Projekte. „Wir waren von der Vielzahl an Einreichungen überrascht und hatten einen so hohen Anspruch wie noch nie“ war Jury-Mitglied Universitätsprofessor Gunther Maier (WU Wien) von der Quantität, aber insbesondere auch von der Qualität überrascht. Eine internationale Jury von Universitätsprofessoren und Vordenkern in Sachen Nachhaltigkeit, bestehend aus Stefan Jäschke Brühlhart (Professor an der ZHAW in Zürich), Philipp Kaufmann (ÖGNI), Gunther Maier (WU Wien) und dem international tätigen Nachhaltigkeitsberater Wolfram Trinius, bewertet die Einreichungen nach Innovationskraft, Wirkung und Engagement. Zu den bisherigen Gewinnern der GBB Awards zählen sowohl große Projekte, als auch Innovative Start-Ups. In der Riege der bisherigen Preisträger finden sich unter anderem die Erste Group, die Raiffeisen evolution, der Flughafen Wien, Key2Office, Hybrid Building oder home4students.

Traditionell werden bei den GBB Awards keine Statuetten oder Pokale verliehen, sondern die Gewinner erhalten einen edlen Bonsai Pfefferbaum, der extra für diesen Zweck vom Bonsaimuseum in Seeboden gepflanzt wird. Dies soll die Verantwortung in der Immobilienwirtschaft symbolisieren,

denn Verantwortung übernimmt der Preisträger auch für seinen lebenden Preis. Der ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch nützlich: Die Blätter des Baumes sind ideal zum raffinierten Würzen.

Mehr Informationen auf: [www.gbb-conference.at](http://www.gbb-conference.at) sowie auch auf [www.ogni.at](http://www.ogni.at)

**Kontakt & Rückfragen:**

Franz **Waghuber**  
[franz.waghuber@ogni.at](mailto:franz.waghuber@ogni.at), Tel: +43.1.997 1809-514